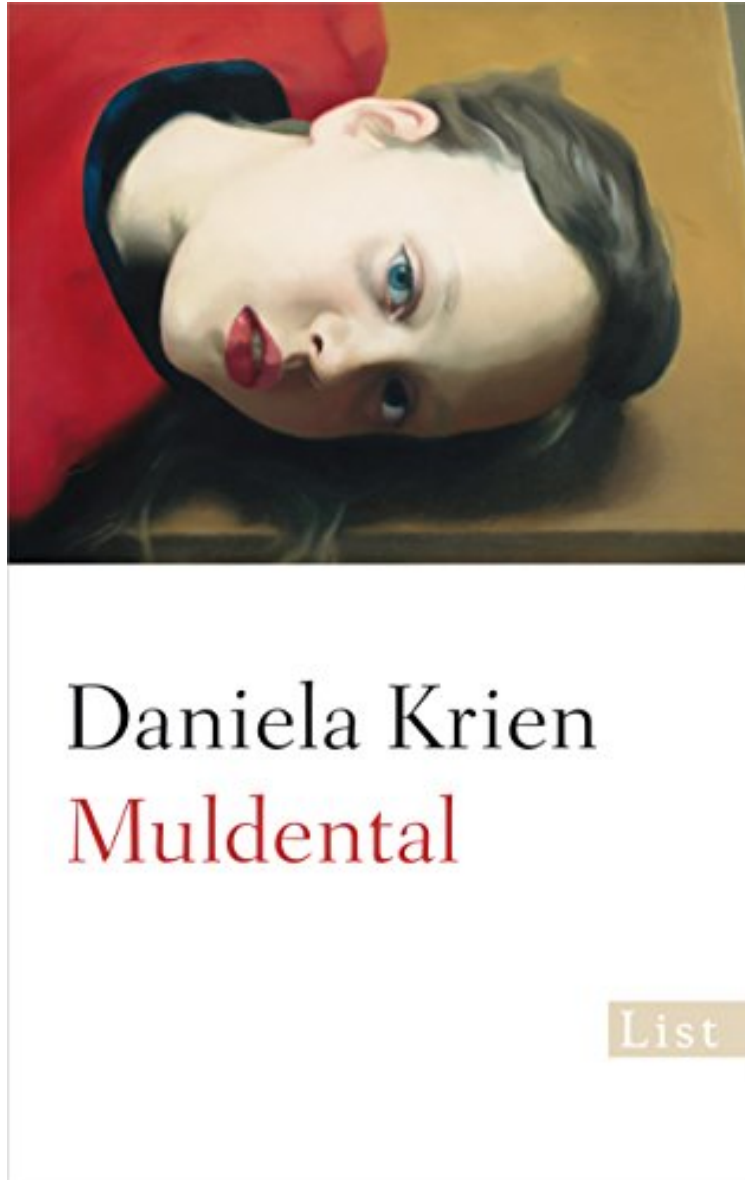


[Free download] Muldental

## Muldental

*Von Daniela Krien*

*DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #503980 in BcherVerffentlicht am: 2015-08-07Anzahl der Produkte: 1Abmessungen: 7.36 x .74b x 4.72l, Einband: Taschenbuch224 Seiten | File size: 39.Mb

**Von Daniela Krien : Muldental** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Muldental:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schuld und WrdeVon eyasAm Beginn von Daniela Kriens Kurzgeschichtenband meint man, die Figuren aus "Irgendwann werden wir uns alles erzhlen" wiederzuerkennen: Eine kirschenpflckende Maria mit einer auerehelichen Liebesaffre

dient demütig einem schwer kranken, egozentrischen Künstler Hans. Maria und Hans, Künstler, Egozentriker, Fremdgehen, Liebesdienste, das alles kennt man aus Kriens erstem Roman. Das Szenario der Titelgeschichte "Muldentale" schrammt hart die Kitschgrenze, der Konflikt ist altbekannt. Enttäuschung stellt sich ein. Das kann es nicht sein. Dann taucht Daniela Krien in die Leben ganz verschiedener Menschen ein, die sich, das ist ihnen allen gemeinsam, versuchen ein Leben nach dem Zusammenbruch der DDR zu ermöglichen. Auf den ersten Blick scheitern sie alle. Sie kommen alle nicht an. Die meisten von Ihnen siegen dennoch. Sie siegen, indem sie sich ihre Würde bewahren oder sie zurückgewinnen. Dazu begehen sie kleine Verbrechen und widersetzen sich Grenzen. Manche begehen große Verbrechen und begreifen ihre Schuld. Daniela Krien zeigt Menschen in den Situationen, die Menschenleben wirklich bestimmen: in der Familie, in privaten Beziehungen und Arbeitsbeziehungen, in der Liebe. Die gesellschaftlichen Hintergründe sind dabei ein ewiger, stiller Begleiter. Damit gelingt der Autorin, was vielen Autoren nicht gelingt: Der Brückenschlag zwischen Einzelschicksal und Geschichte. Und das alles ohne einen Hauch von Langeweile. Der Leser liest Geschichten von Menschen, die ihn interessieren. Eher indirekt erfährt er dabei, wie diese Schicksale verbunden sind mit der gesellschaftlichen Entwicklung nach 1989. Die Autorin beherrscht die Kunst des Weglassens. Ihre Sprache ist in ihrer Einfachheit außergewöhnlich stimmungsvoll. Kurz: Soweit man nach zwei Bänden davon sprechen kann, ist der Band ein echter Krien: eindrucksvolle Einblicke in die Beschaffenheit menschlicher Beziehungen, keine Scheu vor großen Gefühlen und eine Sprache in aller Knappheit und Einfachheit alles offenlegt. 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Punktgenau getroffen! Bitte mehr davon! Von Piubellas-Lesezeichen Auch ihr zweites Buch konnte mich vollends berzeugen. Daniela Krien schreibt einfach unfassbar gut. Ihre Geschichten sind Heimat und Sehnsucht zugleich! Sie schafft es, trotz der Kürze der Geschichten, ihre Figuren so lebendig wirken zu lassen, dass man das Gefühl hat, bei alten Freunden zu lesen. Geschichten aus der alten Heimat, manchmal komisch, meist melancholisch, oft traurig und schockierend. 10 Erzählungen enthält ihr Buch, aber ich habe nach dem Lesen das Gefühl, ich hätte 10 Romane gelesen. 10 Erzählungen, atmosphärisch so dicht wie 10 Romane. Ich hoffe wirklich sehr bald wieder mehr von dieser tollen Autorin zu lesen. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Stark!! Von Ohlemax Etwas Besseres fällt mir zu dem Buch nicht ein. Passen würde "saustark"; aber das leitet möglicherweise in die Irre. Es handelt sich nämlich schlichtweg um berragend gute Literatur. Die Autorin kann schreiben und das außergewöhnlich gut; vor allem prägnant. Da steckt was dahinter. Für die, die so etwas mögen, ist das ein Genuss. Die Geschichten haben es trotz aller Knappheit so in sich, dass als Empfehlung mitgegeben wird, pro Abend nur eine zu lesen. Sie berühren sehr. Der Umgang mit dem Thema der Anpassung an eine neu vorgegebene Gesellschaftsordnung ist absolut beeindruckend. Wie eine Vorrezension schon bemerkte, sagen die Geschichten noch viel mehr aus, als sie wiedergeben; bei unserer heutigen Gesellschaft. Richtig gut finde ich, dass der Klappentext passt und die Erscheinungsform des Buches mit dem Bild "Betty" von Gerhard Richter ist einfach toll. Zur Abwechslung ist das mal ein sehr schnelles Taschenbuch. Ich hätte gern mehr von der Autorin. Respekt!

Pressestimmen "Diese Kurzprosa hat es in sich.", FAZ, Alexander Kosenina, 03.01.2015 "Daniela Krien beeindruckt mit Präzision in Sprache, Handlung und Psychologie... bewältigend.", Leipziger Volkszeitung, Janina Fleischer, 01.04.2014 "Muldentale' erzählt von Erinnerungen, ohne die Nostalgie- oder gar Ostalgiegeschublade zu ziehen., Badische Zeitung, Annette Hoffmann, 26.04.2014 "Ein starkes zweites Buch, das vom erzählerischen Können ihr erfolgreiches Erstlingswerk noch betrifft.", MDR Figaro, Michael Hametner, 01.04.2014 Werbetext Sie steht auf einem Felsen mit ausgebreiteten Armen, bereit zum Sprung oder zum Flug... Kurzbeschreibung Das Muldentale mit seinen alten Alleebäumen und den halbverlassenen Dörfern ist nur auf den ersten Blick idyllisch. Dahinter tun sich die Abgründe der ostdeutschen Provinz auf, die Daniela Krien in zehn Geschichten subtil und meisterhaft auslotet! Sie können selbst nicht fassen, was sie da tun, und doch tun sie es. Und es geht erstaunlich leicht. Halb aus Spaß, halb aus Verzweiflung setzen die Freundinnen den langgehegten Plan B in die Tat um: Sie mieten eine Wohnung und lassen sich bei einem gemeinsamen früheren Freund freier beschaffen. Das größte Glück und der tiefste Abgrund liegen immer nur eine Handbreit auseinander. So auch bei Marie, die vergeblich versucht der Erpressung durch die Stasi standzuhalten. Aber nun, an einem der heißesten Tage des Sommers, kommt es zur Eskalation.